

Barocker Musikgenuss im „Mallertshofener Kircherl“

Das Ensemble BAVAROCCO lädt zum spätsommerlichen Konzert in die Mallertshofener Heide ein und spielt ausgewählte Streichersonaten der Barockzeit norddeutscher Komponisten.

Einen besonderen Musikgenuss in ansprechender Atmosphäre verspricht das spätsommerliche Konzert des Ensembles BAVAROCCO in der Mallertshofener Kirche St. Martin Unterschleißheim. Auf dem knapp einstündigen, moderierten Programm stehen Streichersonaten des 17. und 18. Jahrhunderts norddeutscher Komponisten.

Neben den Plätzen im Kircheninneren bietet die Wiese um die Kirche reichlich Platz zum Sitzen. Durch die ausgesprochen gute Akustik ist die Musik sehr gut im Freien zu hören, was dem Konzert zusätzlichen Charme verleiht. Es wird empfohlen, eigene Decken, bzw. Klappstühle mitzubringen. Bei Regen beschränkt sich das Platzangebot auf die Sitzplätze im Kirchenraum.

Das im Münchner Norden beheimatete Ensemble BAVAROCCO hat sich insbesondere der historischen Aufführungspraxis barocker Kammermusik verschrieben und seit vielen Jahren im Kulturleben der Region einen Namen gemacht. Es besteht derzeit aus Hildegard Senninger (Barockvioline), Almuth Botzky (Barockvioline), Günter Holzhausen (Basso di viola) und Matthias Berthel (Orgel). Die vier Musikerinnen und Musiker verbindet ihre Spielfreude und die ausgesprochene Leidenschaft zur barocken Kammermusik des süddeutschen Raums.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

**Samstag, 21. September 2024 16:00 Uhr, Mallertshofener Kirche St. Martin,
Ingolstädter Landstraße 96 in der Mallertshofener Heide**



Ensemble BAVAROCCO